

Brief von Xaver Scharwenka vom 13.08.1913 aus Saarow/ Mark an seine Tochter Isolde Scharwenka in Berlin

Saarow 13.8.1913
Freitag

Liebliche Isolde,

Es möchte ich dir folgende
Bitte: Ich bitte dich mir vor einiger
Zeit, dich für die Aufnahme von Joseph
nach Bukarest, gütlich oder auch in Ber-
lin einzusetzen & einige Tage für vor-
weilen zu tun. Ich bitte dich sehr ge-
nehm, daß ich dich (Freitag) in
Berlin ausspannen wird - ich bin
aber schon gütlich ^{hier} zu fragen. Was tust du?
Sicherlich war ich. Ich bin bei mir
in der Blumenstadt oder im Con-
servatorium & ich habe deine Adresse ange-
geben. Ich würde dir ja sehr gerne

windgeschau wollen, & es wäre nicht
danke, wenn du ihm Adresse in
Berlin anbaldesten & ihr mit-
teilen wollest, daß sie auch hier
in Saarn befragen soll, das müßte
vielleicht aber sofort geschehen.

Jäger 10¹⁴ x 11¹⁷ vom Zoo.

Die Post ja extra nach Berlin um
mit windgeschau - und man habe
es die Post vorgeschrieben. Kannst sie

Zurücksenden für die Post

Min

Post

Tagz ihr: Jungfrauen
auf Almbögen! -

Wenn die ihr schreiben kauft,
dann per Postzettel

Saarow 13.8.1913
Freitag

Geliebtes Isichen.

Ich möchte Dich um Folgendes bitten: Frl. Szenic schrieb mir vor einiger Zeit, daß sie auf der Durchreise von Posen nach Bukarest gestern oder heute in Berlin eintreffen & einige Tage hier verweilen wollte. Nun hatte ich ihr geschrieben, daß ich heute (Freitag) in Berlin anwesend sein würde - ich bin aber schon gestern hierhergefahren. Was tun? Vielleicht war Frl. Szenic bei uns in der Blumentalstr. oder im Conservatorium & hat ihre Adresse angegeben. Ich würde sie sehr gern wiedersehen wollen & ich wäre Dir sehr dankbar, wenn Du ihre Adresse in Berlin ausbaldowern & ihr mitteilen wolltest, daß sie uns hier in Saarow besuchen soll, das müßte Deinerseits aber sofort geschehen.
Züge 10.14 & 11.17 vom Zoo.

Sie kommt ja extra nach Berlin um uns wiederzusehen - und nun habe ich die Sache vergessen. Samuel hilf.

Tausend sehr schöne Grüße
Dein
Paps

Beilage

Sage ihr: Fürstenwalde umsteigen
auf Kleinbahn! -

Wenn Du ihr schreiben kannst,
dann per Rohrpost.

Transkription: Gerhard Raible, Gundelfingen/Breisgau